

erwiedern geflißen sein werden. Vorzu  
sie sich durch meine Wenigkeit hiermit  
höchst-verpflichtet haben wollen.



Traur-Gedicht

an

Vor- Wohl-erwähnte

Eltern.

**A**ch! hats den nun der Him-  
mel so bedacht/

Und ist im Raht des Heiligsten  
beschlossen/

Daß nichts/ als Dufft und frü-  
be Schmerzens-Nacht

Euch soll/ Ihr Jammer-volles  
Baar/ umhüllen?

Ach! kan denn nicht ein Reißchē  
von und vor euch sprossen?

Kan denn den heissen Wunsch  
nicht einmahl eine Stunde  
stillen?

Und ich/ wie muß ich doch so un-  
glückseelig sein/

P 5

Daß